

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

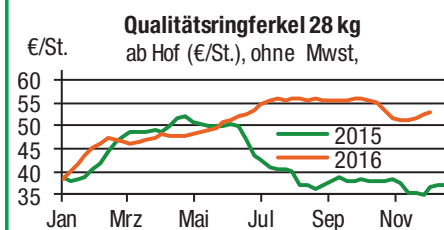
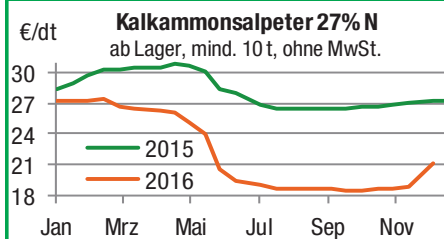
- Schlachtrinder** Am regionalen Schlachtrindermarkt haben die Fleischabsatzgeschäfte ihren saisonalen Höhepunkt erreicht. Einige Vermarkter haben die Auszahlungspreise für Jungbullen und Färsen nochmals leicht angehoben, mit weiteren Impulsen ist bei auslaufendem Weihnachtsgeschäft aber nicht zu rechnen.
- Schlachtschweine** Der Schlachtschweinmarkt bleibt von lebhafter Nachfrage und nur knapp ausreichendem Erzeugerangebot geprägt. Die Erzeugerpreise konnten sich weiter festigen und auch für die laufende Schlachtwoche wird mit freundlicher Marktentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Das vorhandene regionale Ferkelangebot findet zügig Abnehmer. Die gute Nachfrage und das verknappte Angebot bedingen fortgesetzt anziehende Preise.
- Nutzkälber** Die Nachfrage am regionalen Nutzkälbermarkt schwächt sich etwas ab und das umfangreiche Erzeugerangebot lässt sich nicht immer reibungslos absetzen. Während schwere Fleischnutzungsrasse durchaus stabil bewertet werden, geraten HF-Kälber zunehmend unter Preisdruck; schwache Tiere teilweise sogar unverkäuflich.
- Eier/Geflügel** Gute Geschäfte am Eiermarkt, die festen Tendenzen der Vorwochen setzen sich fort. Der LEH kann die Verbrauchernachfrage gut bedienen, der Absatz ist stetig. Die Industrie scheint aktuell gut bevorratet zu sein. Sonderaktionen zum Weihnachtsgeschäft hin lassen auf eine nochmals belebtere Nachfrage hoffen. Die Preise für Eier aller Kategorien konnten sich erneut festigen. Saison Geflügel steht derzeit hoch im Kurs. Hähnchen und Puten werden rege nachgefragt, weitere Belebung zu den Weihnachtsfeiertagen ist zu erwarten. Die Preise tendieren stabil.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Schwache Terminmarktangaben stoppen den Preisanstieg für Brotgetreide am regionalen Getreide- und Ölsaatenmarkt. Der Absatz an die Mischfutterindustrie verläuft jedoch stetig und zu anhaltend festen Konditionen. In der Folge schmelzen die Qualitätsaufschläge für Weizen weiter ab und die entsprechenden Gebote des regionalen Erzeugungshandels sind leicht rückläufig. Erzeugerseitig beschränkt sich die Abgabebereitschaft deshalb vorrangig auf Futtergetreide; für Qualitätsgetreide wird auf bessere Vermarktungschancen spekuliert. Winterraps mit deutlichen Preisaufschlägen, alternitige Ware bleibt kaum greifbar, die neue Ernte rückt verstärkt in den Fokus.
- Futtermittel** Sowohl Soja-, als auch Rapsschrot werden diese Woche schwächer bewertet. Das vordere Bedarfsgeschäft steht im Fokus, aber auch spätere Termine mit zunehmendem Interesse. Der Mischfutterabsatz verläuft schleppend, die Forderungen des Handels bleiben gedrückt.
- Kartoffeln** Die Nachfrage ist weiterhin ruhig bei relativ statischem Preisgefüge. Die Hoffnung auf eine Geschäftsbelebung bleibt. Impulse erwartet man in der Vorweihnachtswoche, wenn zu den anstehenden Feiertagen mehr geordert wird. Optische Qualitätsprobleme nehmen etwas zu. Direktvermarkter berichten im Allgemeinen von guten Umsätzen. Die Preise liegen auf Vorwochenniveau.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **05.12.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 17	25.673	<b>162,25</b>	168,50
Mai 17	5.122	<b>165,75</b>	171,50
Sep 17	2.835	<b>168,25</b>	172,25

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte:  
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 17	3.766	<b>412,50</b>	402,75
Mai 17	2.001	<b>412,00</b>	404,25
Aug 17	1.174	<b>392,50</b>	386,50

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,  
H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär 17	176	<b>203,00</b>	189,00
Jun 17	20	<b>208,50</b>	205,00
Sep 17	100	<b>193,50</b>	205,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 17	687	<b>162,75</b>	166,00
Mär 17	807	<b>163,75</b>	167,25
Jun 17	280	<b>167,25</b>	170,25

**CBOT Chicago**, Schlusskurse vom: **05.12.2016**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Mär 17	59.344	<b>140,15</b>	144,52
Mai 17	10.049	<b>144,27</b>	149,30
Jul 17	13.260	<b>148,65</b>	154,76

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Jan 17	51.799	<b>328,70</b>	341,28
Mär 17	24.902	<b>331,78</b>	343,98
Mai 17	11.130	<b>333,63</b>	345,75

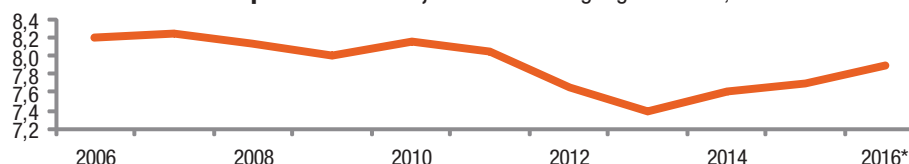
**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),  
Qualität: Nr.2 Gelb

Mär 17	203.854	<b>132,16</b>	133,21
Mai 17	42.475	<b>134,73</b>	135,91
Jul 17	27.937	<b>137,40</b>	138,79

Quelle: Eurex, Euronext, CBOt

## Aktuelle Marktgrafik

**Rindfleisch in der Europäischen Union, Gesamte Erzeugung in der EU, in Mio. Tonnen**



**Die zehn größten Erzeugungsländer 2015, in 1.000 Tonnen**

Frankreich	1451
Deutschland	1124
Ver. Königreich	883
Italien	788
Spanien	634
Irland	564
Polen	471
Niederlande	383
Belgien	268
Österreich	229

Quelle: Eurostat, EU-Kommission; \*Prognose, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 06.12.2016	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	148,00 – 160,00	<b>156,00</b>	156,00	158,00 – 165,00	<b>159,60</b>	158,60	160,00	164,50	166,50
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	145,00 – 151,00	<b>147,60</b>	147,50	145,00 – 155,00	<b>150,30</b>	150,80	155,50	155,80	157,10
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	140,00 – 147,00	<b>142,80</b>	142,20	140,00 – 150,00	<b>145,80</b>	146,10	151,20	151,00	153,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	120,00 – 130,00	<b>125,20</b>	124,60	120,00 – 132,00	<b>126,90</b>	126,60	133,50	131,50	135,20
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 175,00	<b>165,40</b>	165,10	165,00 – 185,00	<b>171,40</b>	171,10	176,30	176,20	178,50
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 164,00	<b>154,80</b>	155,10	–	155,10	–
Futtergerste >62 kg/hl	120,00 – 125,00	<b>122,60</b>	119,80	122,50 – 130,00	<b>125,70</b>	125,40	132,40	130,90	133,50
Futterweizen	135,00 – 145,00	<b>139,50</b>	138,20	135,00 – 147,00	<b>140,80</b>	140,20	148,40	145,70	149,10
Qualitätshafer	130,00 – 135,00	<b>131,80</b>	131,50	140,00 – 145,00	<b>141,90</b>	141,90	142,00	147,50	150,00
Futterhafer	120,00 – 130,00	<b>125,60</b>	124,60	118,00 – 130,00	<b>124,20</b>	123,00	135,00	129,80	132,70
Körnermais	150,00 – 158,00	<b>152,80</b>	152,00	150,00 – 155,00	<b>153,60</b>	153,40	161,60	158,30	161,30
Triticale	120,00 – 130,00	<b>127,00</b>	125,10	128,00 – 139,00	<b>130,40</b>	128,80	137,10	135,60	137,90
Winterraps	380,00 – 395,00	<b>386,30</b>	377,60	375,00 – 395,00	<b>382,60</b>	374,70	396,60	387,80	392,30
Futtererbsen	164,00 – 170,00	<b>167,00</b>	167,00	170,00 – 175,00	<b>171,00</b>	171,00	183,70	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	01.12.2016	05.12.2016	02.12.2016	01.12.2016	29.11.2016	28.11.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	171,00 – 172,00	164,00 – 165,00	150,00 – 154,00	160,00 – 165,00	163,00 – 167,00	168,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	168,00 – 170,00	155,00 – 160,00	164,00 – 169,00	166,00 – 171,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	164,00	158,00 – 160,00	146,00 – 149,00	155,00 – 160,00	158,00 – 162,00	170,00
Brotroggen > 120 FZ	164,00 – 165,00	–	140,00 – 145,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	202,00 – 204,00	198,00 – 200,00	–	199,00 – 202,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	146,00 – 148,00	137,00 – 140,00	134,00 – 136,00	137,00 – 141,00	132,00 – 137,00	154,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	178,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	152,00	143,00 – 146,00	137,00	–	–	163,00
Mais	173,00	170,00 – 172,00	170,00 – 171,00	168,00 – 172,00	160,00 – 162,00	178,00
Raps	413,00 G	415,00 – 417,00	398,00 – 400,00	414,00 – 416,00	408,00 – 409,00	409,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	343,00 – 348,00 B	351,00 – 353,00	343,00 – 349,00	–	367,00 – 372,00	339,00 – 346,00
Rapsschrot	195,00 – 201,00 B	202,00 – 205,00	199,00 – 200,00	–	–	200,00
Weizenkleie	116,00 – 117,00 B	84,00 – 90,00	90,00	–	80,00 – 85,00	112,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	159,00 B	–	–	–	–	156,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 10.895 Schlachtzeitraum: 28.11. – 04.12.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1392	3,82-3,90	<b>3,89</b>	428,00	3,89
	U 3	671	3,85-3,93	<b>3,88</b>	444,00	3,88
	R 2	798	3,69-4,07	<b>3,82</b>	372,00	3,83
	<b>R 3</b>	<b>268</b>	<b>3,77-4,02</b>	<b>3,84</b>	<b>401,00</b>	<b>3,84</b>
	O 2	263	3,18-3,47	<b>3,30</b>	331,00	3,34
	O 3	151	3,23-3,42	<b>3,37</b>	378,00	3,37
	P 2	51	2,51-3,06	<b>2,81</b>	297,00	2,74
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	4.022	-	<b>3,79</b>	407,00	3,78
Kühe	R 3	396	2,77-2,96	<b>2,88</b>	367,00	2,89
	O 1	501	2,14-2,51	<b>2,39</b>	286,00	2,38
	O 2	605	2,38-2,57	<b>2,52</b>	304,00	2,51
	<b>O 3</b>	<b>521</b>	<b>2,44-2,60</b>	<b>2,55</b>	<b>333,00</b>	<b>2,55</b>
	O 4	129	2,46-2,66	<b>2,63</b>	370,00	2,62
	P 1	919	1,68-1,82	<b>1,73</b>	235,00	1,73
	P 2	280	1,90-2,15	<b>2,00</b>	268,00	1,97
	P 3	68	1,92-2,41	<b>2,06</b>	280,00	2,03
	E-P insg.	4.212	-	<b>2,48</b>	311,00	2,48
Färsen	R 3	700	3,51-3,95	<b>3,60</b>	311,00	3,60
	<b>O 3</b>	<b>188</b>	<b>2,63-3,20</b>	<b>2,72</b>	<b>280,00</b>	<b>2,69</b>
	O 4	68	2,48-2,79	<b>2,71</b>	322,00	2,66
	P 2	63	1,46-2,45	<b>1,97</b>	223,00	1,90
	P 3	25	1,59-2,28	<b>1,96</b>	246,00	-
	E-P insg.	2.362	-	<b>3,37</b>	304,00	3,37

Schlachtzeitraum: 28.11. – 04.12.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,84 – 3,92	<b>3,86</b>	3,87	440,70	3,82 – 3,88	<b>3,83</b>	3,81	456,00
	R 3	3,79 – 3,85	<b>3,81</b>	3,82	396,00	3,76 – 3,85	<b>3,77</b>	3,75	420,30
	O 3	3,35 – 3,49	<b>3,39</b>	3,42	375,50	3,33 – 3,50	<b>3,40</b>	3,39	388,80
Kühe	R 3	2,84 – 2,92	<b>2,89</b>	2,89	365,50	2,62-3,01	<b>2,79</b>	2,73	366,60
	O 3	2,54 – 2,64	<b>2,57</b>	2,57	321,70	2,54-2,59	<b>2,55</b>	2,54	331,40
	P 1	1,63 – 1,84	<b>1,73</b>	1,72	233,70	1,71-1,83	<b>1,77</b>	1,75	240,60
Färsen	R 3	3,45 – 3,60	<b>3,52</b>	3,52	320,10	3,17 – 3,51	<b>3,39</b>	3,34	314,90
	O 3	2,67 – 2,94	<b>2,76</b>	2,79	290,70	2,43 – 2,79	<b>2,52</b>	2,49	292,90

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	06.12.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 – 3,85</b>	3,45 – 3,84
Kühe O3	<b>2,35 – 2,55</b>	2,35 – 2,55
Färsen R3	<b>3,49 – 3,65</b>	3,45 – 3,65
Färsen O3	<b>2,45 – 2,72</b>	2,45 – 2,69

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 05.12. – 11.12.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,10 – 2,30</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,60 – 2,10</b>

Tendenz: Nachfrage stetig

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 28.11. – 04.12.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	411	20,70	4,70-5,80	<b>5,56</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	28.11. – 04.12.16				05.12. – 11.12.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	275	30 - 100	<b>81</b>	81	493	40 – 90	<b>64</b>	68
Holstein rbt.	15	-	<b>89</b>	91	46	50 – 100	<b>72</b>	73
Kreuzungen	13	90 - 238	<b>179</b>	194	13	150 – 250	<b>199</b>	190
Fleckvieh	16	175 - 421	<b>262</b>	253	10	130 – 165	<b>150</b>	148
3. Qualität	10	6 - 30	<b>17</b>	25	15	10 – 40	<b>23</b>	38
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	12	6 - 22	<b>18</b>	16	6	10 – 45	<b>25</b>	25
Kreuzungen	-	-	-	-	12	60 – 140	<b>99</b>	160
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 28.11. – 04.12.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,95 (+ 0,33)	4,80 (+ 0,10)	4,63 (+ 0,05)
<b>Mutterkälber</b>	2,51 (+ 0,05)	2,60 (+ 0,60)	2,55 (- 0,05)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 14.12.16	Meschede: 07.01.17
Hamm: 03.01.17	Alsfeld: 28.01.17
Hamm: 06.01.17	Hamm: 04.03.17
Krefeld: 11.01.17	

Kälber	Absetzer
Münster: 14.12.16	Alsfeld: 14.12.16
Alsfeld: 14.12.16	Alsfeld: 18.01.17
Münster: 05.01.17	Meschede: 19.01.17
Bitburg: 11.01.17	Krefeld: 25.01.17

Schafe	
Bad-Waldsee: 17./18.01.17	Limburg: 11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	28.11. – 04.12.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 70.030 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,13-1,72	1,60-1,82	1,55-1,93	1,39-2,51	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,80	34,90	49,98	7,34	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	58,90	58,80
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.290 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,13-1,28	1,60-1,68	1,54-1,62	1,25-1,52	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,21	27,00	53,65	16,99	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,56	57,65	53,13	57,71	57,93
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 364.531 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,29 – 1,38	1,55 – 1,65	1,47 – 1,59	1,27 – 1,50	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,29	62,09	29,47	3,99	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,40	57,90	53,30	60,60	60,70
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.732 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,15-1,30	1,61-1,64	1,57-1,68	1,45-1,53	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,66	40,89	44,66	9,70	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,06	57,95	53,29	58,99	59,47
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 12.821 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,28-1,66	1,58-1,67	1,56-1,64	1,41-1,51	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,58	23,09	58,08	15,61	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,30	57,50	53,30	57,60	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **05.12. – 11.12.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>51,00</b>	<b>+ 1,50</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	32,00	+ 0,70	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	58,75	+ 1,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 28.11. – 04.12.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.241	49,50 - 54,50	51,78	- 0,07	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.195	32,00 - 37,70	33,06	+ 1,50	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.451	57,75 - 60,00	58,30	+ 1,82	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	28.11. – 04.12.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		25.286	178.295	17.132
Ø-Preis in € / St.		<b>59,00</b>	<b>49,00</b>	<b>32,00</b>
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,50	+ 1,00	+ 0,70
Preisspanne € / St.		-	42,00 - 53,00	31,00 - 32,80
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **06.12.2016**

**Spanne: 1,59 - 1,61 Vorw.: 1,56 – 1,58**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **30.11.2016**

**Spanne: 1,56 – 1,59 Vorw.: 1,53 - 1,56**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
<b>06.12.2016</b>	1,65	1,62-1,66	± 0,00

**ISN-Marktplatz 25.11. – 01.12.**

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

**Wochenpreis vom 30.11.16 (01.12. – 07.12.16)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,59 € / Indexpunkt**

Preisspanne: 1,56 – 1,60 (Vw.: 1,54 – 1,58)

**FOM-Basispreis: 1,59 €/kg SG (Vw.: 1,56)**

Vermarktungsmenge: 223.500 (z. Vw.: - 9.500)

M-Sauenpreis (01.12. – 07.12.16) : **1,30 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,03 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **28.11. – 04.12.16**

Gemeldete Tiere: 777 je/kg LG: **1,41**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,78**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **05.12. – 11.12.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,43 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,81 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

**Zeitraum: 28.11. – 04.12.16**

**10.835** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

**Grundpreis** <sup>1)</sup> 40,50 - 50,00 **47,41** (46,30)

**50er Gruppe** <sup>2)</sup> 47,50 - 56,70 **53,50** (52,47)

**100er Gruppe** <sup>2)</sup> 51,20 - 60,41 **56,44** (55,41)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.11.2016		13.11.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.320,00 – 1.690,00	1.360,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.650,00 – 1.950,00	1.692,00 – 1.862,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.820,00 – 2.250,00	1.522,00 – 2.090,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 315,00	257,00 – 327,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	227,00 – 264,00	229,00 – 256,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	210,00 – 241,00	201,00 – 235,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	204,50 – 283,00	214,00 – 255,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 319,00	245,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 279,00	230,00 – 271,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 269,00	224,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	346,50 – 385,00	329,00 – 395,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	285,00 – 321,00	300,00 – 367,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,00 – 350,00	320,00 – 363,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 318,00	280,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 278,00	249,00 – 316,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,00	269,00 – 329,00	
0,38 % Methionin	o	493,00 – 624,20	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	317,50	325,00 – 355,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 340,00	297,00 – 332,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	292,00 – 330,00	292,00 – 325,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	365,00 – 386,00	345,00 – 377,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	390,00 – 405,00	372,50 – 408,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	450,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	226,00 – 255,00	220,00 – 255,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 200,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	235,00 – 325,00	–	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 115,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 120,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	70,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 6. Dezember 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 05.12. – 11.12.16			Hessen vom: 28.11. – 04.12.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	11,80 – 16,55	13,04	–	16,75	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,90 – 13,55	10,45	–	13,75	<b>29.11.16</b>	<b>22.11.16</b>	
M	7,95 – 12,75	9,21	–	11,95	XL	19,25	19,25
S	–	6,35	–	–	L	14,00	13,75
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	13,50	13,25
XL	17,00 – 19,00	18,36	14,00-22,80	16,64	S	10,25	10,25
L	13,20 – 16,00	14,01	8,50-18,50	13,67	Tendenz:	freundlich	freundlich
M	12,00 – 14,00	12,82	7,90-17,00	12,42	<b>Freilandhaltung</b>		
S	8,90 – 11,00	9,42	4,50-13,30	7,19	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					<b>29.11.16</b>	<b>22.11.16</b>	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27	XL	21,25	21,25
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82	L	17,50	17,25
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27	M	17,00	16,75
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	13,75	13,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **12.12. – 18.12.16**

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>51,67</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>266,70</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	<b>05.12.2016</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	49,00 - 53,00	<b>51,00</b> + 1,50
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>05.12. – 11.12.16</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>55,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>28.11. – 04.12.16</b>
<b>339,00 – 340,00 €/Tier</b>	<b>Median: 339,50</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse <b>05.12.2016</b>			
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jan 17	0	<b>1,41</b>	1,40
Feb 17	0	<b>1,41</b>	1,40
Mär 17	0	<b>1,41</b>	1,40
Apr 17	0	<b>1,41</b>	1,40
Mai 17	0	<b>1,41</b>	1,40
<b>Ferkel</b> ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jan 17	0	<b>44,00</b>	44,00
Feb 17	0	<b>44,00</b>	44,00
Mär 17	0	<b>44,00</b>	44,00
Apr 17	0	<b>44,00</b>	44,00
Mai 17	0	<b>44,00</b>	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	28.11. – 04.12.16		06.12.2016		06.12.2016	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,86	0,85	–	–	2,10	2,10
Elstar	0,79–0,92	0,80–0,92	–	–	2,05	2,06
Jonagold	0,75–0,76	0,75–0,78	–	–	1,95	1,95
Boskoop						
Holstein Cox	–	–	1,89	1,89	1,93	1,93
Royal Gala	–	–	–	–	1,89	1,89
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	–	–	–	–	2,60	2,60
Conference	–	–	–	–	2,30	2,47
Quitten (kg)	–	–	–	–	2,33	2,48
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,31	1,32
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,34	1,30
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,90	4,91
Endiviensalat (Stk)	0,88	0,78	0,98	0,98	1,50	1,47
Kopfsalat (Stk)	0,71	0,79	–	–	1,30	1,30
Feldsalat (kg)	–	–	11,50	12,00	13,45	12,69
Postelein (kg)	–	–	–	–	11,73	11,23
Spinat gew. (kg)	–	–	–	3,00	4,55	3,20
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,10	2,20
Rosenkohl (kg)	1,78	1,70	4,00	4,00	4,51	4,32
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,25	1,20	1,33	1,40
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,25	1,14
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,20	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	3,45	3,10
Tomaten Strauch (kg)	2,01	1,81	–	–	2,75	2,90
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	3,91	3,75
Blumenkohl (Stk)	1,41–1,67	1,43–1,85	–	2,00	2,31	2,44
Broccoli (kg)	–	–	–	3,40	2,90	2,90
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	1,00	0,98	0,98
Möhren gew. (kg)	0,54	0,57	1,05	1,05	1,15	1,10
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,08	1,10
Lauch (kg)	0,95	0,97	2,45	2,30	2,43	2,40
Zwiebeln (kg)	0,38	0,38	1,46	1,39	1,41	1,65
Petersilie glatt (Bd)	–	–	–	0,78	0,98	1,05
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,10	1,06
Koriander (Bd)	–	–	–	–	1,16	1,16

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,99–2,49	2,32
Eichblattsalat (Stk)	1,99–2,49	2,19
Eisbergsalat (Stk)	2,49–2,99	2,72
Kopfsalat (Stk)	1,99–2,49	2,24
Mangold (kg)	3,00–6,99	4,99
Rucola (kg)	24,90–25,50	25,20
Spinat gew. (kg)	4,99–6,99	5,99
Auberginen (kg)	5,69–6,99	6,21
Schlangengurken (Stk)	1,99–2,45	2,23
Landgurken (kg)	–	5,69
Paprika rot (kg)	5,39–7,99	7,13
Tomaten (kg)	4,79–5,69	5,24
Zucchini grün (kg)	6,89–7,49	7,07
Kürbis Hokkaido (kg)	1,99–2,99	2,41
Blumenkohl (Stk)	3,39–3,49	3,44
Broccoli (kg)	4,39–5,99	5,31
Grünkohl (kg)	4,49–5,99	5,11
Kohlrabi (Stk)	1,79–1,99	1,87
Rotkohl (kg)	2,59–2,99	2,86
Spitzkohl (kg)	2,99–3,99	3,66
Weißkohl (kg)	2,29–2,99	2,60
Wirsing (kg)	3,69–3,99	3,88
Fenchel (kg)	3,49–4,95	4,22
Möhren gew. (kg)	1,89–2,65	2,15
Radieschen (Bd)	1,99–2,29	2,18
Rettich weiß (Stk)	2,09–2,49	2,29
Rote Bete (kg)	2,19–2,99	2,55
Sellerie (kg)	2,89–3,99	3,23
Knoblauch (kg)	11,39–14,99	12,85
Lauch (kg)	3,99–4,99	4,39
Zwiebeln (Bd)	1,79–1,95	1,87
Steckrüben (kg)	2,69–3,99	3,34
Topinambur (kg)	3,69–4,69	4,29
Wurzelpetersilie (kg)	5,69–7,99	6,96
Steinchampignons (kg)	11,09–13,16	12,23
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,59–1,99	1,74
Koriander (Bd)	–	1,95
Petersilie glatt (Bd)	1,88–1,95	1,92
Salbei (Bd)	–	1,65
Schnittlauch (Bd)	–	1,99

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



06.12.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	18,00	19,00	18,00 - 23,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	16,00	17,00	16,00 - 22,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,00 - 45,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	48,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 05.12.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	144	242,00	257,00
Jun 17	0	251,00	276,00
Nov 17	0	129,00	207,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 06.12.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	19,50 – 22,80	19,00 – 21,10	19,00 – 23,50	18,00 – 22,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	28,00 – 32,00	26,00 – 28,00	29,50 – 33,00	29,00 – 31,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,50 – 19,20	16,00 – 18,50	17,75 – 19,00	16,00 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	36,50 – 40,50	35,40 – 37,00	37,00 – 39,00	35,20 – 37,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	31,50 – 31,50	–	–
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,20 – 25,50	21,00 – 28,50	23,50 – 25,50	22,50 – 24,50
60er Kali 60 % K2O	30,80 – 32,30	29,50 – 32,00	29,50 – 30,50	27,85 – 28,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10 – 16,10	11,90 – 15,00	10,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	17,50 – 21,30	16,00 – 16,00	18,50 – 23,50	17,00 – 21,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	22,50 – 24,30	20,50 – 26,60	21,50 – 25,50	21,00 – 24,50
Alzon, 46 % N	29,50 – 30,70	27,90	29,50 – 34,00	31,25 – 32,00
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50	29,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	28,80 – 33,00	27,10 – 31,50	29,50 – 31,50	27,90 – 29,00

Bei Düngemitteln kommt es zu kräftigen Preissteigerungen. Die horrenden Kursanhebungen haben den Handel fast lahm gelegt. Harnstoff ist nur begrenzt lieferbar bzw. gar nicht im Angebot, da China und Indien massiv am Weltmarkt kaufen. Am regionalen Markt wird Harnstoff nicht unter 300 EUR/t gehandelt. In der Folge ziehen auch andere Düngemittel an. Zwar konnten sich die Preise zuletzt konsolidieren, dennoch gehen die Düngerhändler von weiteren Preisbefestigungen in den nächsten Wochen aus. Bislang liegen im Handel auch noch Altbestände aus vorher geordneten, günstigeren Partien vor, so dass nicht immer die jetzt geltenden hohen Kurse schon voll zu Buche schlagen. Schon jetzt wird davon ausgegangen, dass mit einem Rückgang beim Absatz von Düngemitteln gerechnet werden muss. Für Lieferungen im Frühjahr 2017 liegen noch keine Preise vor.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen